Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Turcici dzüzüchs. Ehr sol anlag gerne,
et in tuitu Imperij, als nit des Kaiserl gliod
der Burgundischen Erblanden selber gehorsam
lich erlegen und bezalen.

In diesem fahen haubt der Christenheit so
allein die person solle angriffen, wurde
man wider in fiscalibus noch andern des
H. Reichs sachen Jichts moniren, bundlegen
oder gebieten kündten. Des Contrari;
um aber ist verius nemblich das pro fun;
damento processuum decernendorum nach
auf die gueter als die person gesehen
wird, dan dieselben subito kürzlen;
nen geben, ob Jn petrans od contra quem
was ausgebracht werden will, dem Reich
gar nit, Jtem mit od. ons mittel, dem
Reich under worffen: Und solches nur,
das auch in ausbringung der processen in
nicht andern nidern Stenden gehalten,
so kun ehnil gueter in den Niderlendi;
schen Erblanden under dem könig, gelegen
haben; So viel dieselben betreffe:
nehmt man kein proceß in camera, sun
ds aber sachen, die von dem Reichshofe
hyr pfaffim p. Geschlossen, hat es kein be;
denken, so anderst sonst die requisita